

Einladung zur

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der
Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung an

Elly Braun Schlesinger

Termin: **Montag, 6. Mai 2013**
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Französisches Kulturinstitut
Palais Clam-Gallas – Salon Rouge
Währingerstraße 30 | 1090 Wien

Programm

Begrüßung: **S. E. Stéphane Gompertz**
Botschafter der Republik Frankreich
ao.Univ.Prof. Dr. Fritz Hausjell
Präsident der öge

Grußbotschaft: **Mag. Barbara Prammer**
Präsidentin des Nationalrats

Grußworte: **Mag. Hannah Lessing**
Präsidentin des Nationalfonds der Republik Österreich

Laudatio: **Prof. DDr. Simha Arom**

Verleihung der Urkunde durch öge-Präsident Fritz Hausjell

Preview: **»Simha«** 10-minütiger Filmausschnitt
Regie: Jérôme Blumberg
Produktion: Le Miroir Productions/CNRS-images

Dankesworte: **Elly Braun Schlesinger**

Im Anschluss bittet das Französische Kulturinstitut
zu einem Glas Wein

Elly Braun, am 13. Juni 1924 in Wien als Elly Schlesinger geboren, ist eine der zahlreichen Frauen, die in der Zeit des Nationalsozialismus im Stillen Großes geleistet haben. Aufgewachsen in einem orthodox-jüdischen Milieu, führte sie ihre Flucht nach dem „Anschluss“ Österreichs 1938 über Bratislava, Antwerpen und Frankreich auf abenteuerlichen Wegen in die Schweiz. Dort lernte sie den Sohn eines Wiener Kantors kennen und zog nach 1945 mit ihm nach Israel, wo sie auch heute lebt.

In Frankreich wurde sie als junge Exilantin zur Lebensretterin des jungen Simha Arom, heute einer der prominentesten französischen Musikethnologen. Darüber hinaus wurde Elly Schlesinger zur Fürsprecherin aller ihrer Schicksalsgenossinnen und -genossen im französischen Exil: Ihre Vorsprache gemeinsam mit Ihrem Vater beim Erzbischof von Toulouse, Msgr. Jules-Gérard Saliège, führte zu dem berühmt gewordenen Hirtenbrief, der Pfarrer und Kirchenvolk zur Hilfe für NS-Flüchtlinge ermutigte und damit vermutlich Tausenden das Leben gerettet hat. Die näheren Umstände dieses Hirtenbriefs sind bis heute auch in der Forschung nicht allgemein bekannt; Elly Schlesinger blieb anonym.

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft zeichnet die österreichische Gesellschaft für Exilforschung (öge) den Mut und die Selbstverständlichkeit von Elly Braun Schlesinger aus, mit denen sie sich in schwierigsten Situationen für andere Menschen eingesetzt hat. Mit diesem symbolischen Akt wird auch an die vielen anderen erinnert, die Ähnliches geleistet haben und bisher unbekannt geblieben sind.